



BAUABTEILUNG

AKTENNOTIZ

Kirchengemeinde: Schwebheim
Bauvorhaben: Erweiterung Gemeinderaum an der Kirche
Besprechungstermin: Ortstermin am Sprechtag des BLfD am 30.07.2020, 8:30 Uhr

Teilnehmer:

Name	Firma / Funktion	mail
Dr. Karb	Bgm. Schwebheim	volker-karb@schwebheim.de
Hr. Vogel	Bauamt Schwebheim	bauamt@schwebheim.de
Hr. Haas	Gebietsreferent BLfD	Hans-Christof.Haas@blfd.bayern.de
Hr. Ziegler	LRA Schweinfurt	helmfried.ziegler@lrasw.de
Hr. Nitzschner	LRA Schweinfurt	klaus.nitzschner@LRASW.DE
Hr. Ludwig	Vertrauensmann KG Schwebheim	herbert.ludwig@elkb.de
Hr. Schröder	Verwaltungsstelle Schweinfurt	Johannes.schroeder@elkb.de

Verteiler:

Teilnehmer und		
Hr. Lautner	Landeskirchliches Baureferat	stefan.lautner@elkb.de
Hr. Brands	Verwaltungsstelle SW	detlef.brands.gkv-sw@elkb.de
Pfr. Jurkart	Vakanzpfarrer KG Schwebheim	Johannes.jurkat@elkb.de

Besprochene Themen:

1. Bürgermeister Karb erläutert den Vertretern des Denkmalschutzes den aktuellen Sachstand zur Planung eines Erweiterungsbaus im Bereich zwischen Rathaus und historischen Kirchengebäude als mögliches gemeinsames Projekt der Evang. Kirchengemeinde und der Kommune Schwebheim. Seitens des Architekten des Schwebheimer Bauamtes, Herrn Ruthard Vogel, wurde als Diskussionsgrundlage ein weiterer Entwurf angefertigt.
2. Seitens des Denkmalschutzes werden folgende Anmerkungen zu möglichen Planungen gemacht:
 - Das angedachte Baufeld wäre seitens des Denkmalschutzes vorstellbar. Vorteil dieses Baufeldes wäre, dass die Ansicht des Kirchenensembles vom Dorfplatz aus gesehen nur geringfügig verändert würde.
 - Der Grundriss des Erweiterungsbaus sollte sich rechtwinklig zur Kirche entwickeln
 - Ein möglicher Anschluss an das Kirchengebäude soll möglichst zurückhaltend und sensibel ausgeführt werden, kann aber durchaus in einer modernen Architektursprache gestaltet werden.
 - Im Entwurf sollen auch die entstehenden Außenräume zwischen Kirche, Rathaus und Erweiterungsbau beachtet werden

- Der Raum unter dem Turm sollte gemäß bisherigem Bestandskonzept als zentraler Sammelpunkt der Kirchengeschichte erhalten bleiben. Der Altar soll vor Ort verbleiben.
 - Insgesamt ist eine gestalterisch hochwertige Weiterentwicklung des Ensembles anzustreben.
 - Als geeigneter Weg hierzu wird seitens der Denkmalpflege die Durchführung eines Architektenwettbewerbs begrüßt.
3. Mögliche nächste Schritte:
- Dokumentation der Auswahl des jetzt geplanten Standortes an der Kirche
 - Klärung Raumprogramm seitens der Kirchengemeinde durch einen Belegungsplan der bisherigen Gemeinderäume mit den derzeit laufenden Nutzungen.
 - Klärung Raumprogramm seitens der politischen Gemeinde
 - Klärung der Bauherrschaft in einem Termin mit landeskirchlichem Baureferenten Hr. Lautner
 - Sichtung der Planunterlagen zum Bestand, Höhenaufmaß Gelände

Einwände zu dieser Aktennotiz:

Die Empfänger dieses Berichts werden gebeten, den Inhalt sorgfältig zu prüfen. Einwände, Ergänzungen und Änderungen sind dem Verfasser umgehend – spätestens zur nächsten Jour-fixe-Besprechung – mitzuteilen.

Ende der Aktennotiz

Aufgestellt, 31.07.2020

Johannes Schröder

Bau und Liegenschaften
Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt
Evang.-Luth. Gesamtkirchenverwaltung
Friedenstr. 25
97421 Schweinfurt